

Pressemeldung, Stuttgart 14.11.2015

## Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien (12. bis 14. November 2015)

### Virtuelle Welten treffen auf reale Begegnungen - Raumwelten 2015 verdoppelt die Besucherzahlen!

Ein großartiger Erfolg für die Macher von Raumwelten **Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien vom 12. bis 14. November 2015** in Ludwigsburg. Raumwelten konnte mit seinem Konzept die Zielgruppen – Entscheidungsträger des Mittelstandes, Kreative, Studierende sowie ein kulturinteressiertes Publikum – erreichen. Der Raumwelten Fachkongress war vollständig ausverkauft.

Die Raumwelten Programmstruktur mit den vier Modulen **Business, Art & Research, Talent** und **Public** hat sich ebenso bewährt, wie die Öffnung der Veranstaltung zu einem öffentlichen Event zum Thema „Kommunikation in Raum“. Der Veranstalter, die **Film- und Medienfestival gGmbH** und der Mitveranstalter **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)** sind mit dem Ergebnis rundum zufrieden. Der Kongress gab wichtige Impulse für die Stadt Ludwigsburg und die Region Stuttgart.

Raumwelten 2015 konnte in diesem Jahr die gesamte Besucherzahl mit 7.500 Gästen mehr als verdoppeln. Der parallel zu Raumwelten stattfindende **FAMAB AWARD** war ein großer Gewinn für Raumwelten. Mehr als zusätzlich 1.500 Besucher aus der Bundesrepublik kamen am 12. November zur Preisverleihung in die **MHPArena**. Das Angebot des Raumwelten/FAMAB Kombitickets, als inhaltlich hochwertiges Gesamtpaket, wurde hervorragend von den Fachbesuchern angenommen. Der Wunsch der Raumwelten-Macher und Geschäftsführer der Film und Medienfestival gGmbH, Dittmar Lumpf und Prof. Ulrich Wegenast ging in Erfüllung: das Branchen-Networking spielte bei der Kooperation eine wichtige Rolle. Es entstanden wertvolle Synergieeffekte und nachhaltige Kontakte.

Ein besonderer Erfolg war der eigens für Raumwelten entwickelte Raumwelten Pavillon **Lichtwolke**. Vom 2. bis zum 14. November begeisterte er Fachbesucher und Öffentlichkeit mit seiner besonderen Atmosphäre. Auch das von pulsmacher GmbH Ludwigsburg unter dem Stichwort **#spacefor** entwickelte Programm und die öffentlichen Kulturveranstaltungen, Performances und Vorträge kam in der Region gut an. Das Konzept des **Raumwelten Pavillon**, als kommunikatives Zentrum zu dienen, hat sich bewährt.

Auch die Kuratoren sind von dem Ergebnis des Fachkongresses begeistert. Bei **Raumwelten Business** wurde von Kurator Roman Passarge (Leiter Hansgrohe Akademie) das Thema „**Digitale und reale Welten – wieso braucht man heute Showrooms und Messen?**“ aufgegriffen, das von den Besuchern im Anschluss an die spannenden Vorträge noch engagiert und sachkundig diskutiert wurde.

„**Handelswelten – Von der Inszenierung von Waren**“ von Kuratorin Dr. Petra Kiedaisch und das Panel „**Welten bauen – Immersive Umgebungen**“, kuratiert von Prof. Tobias Wallisser, waren Publikumserfolge. Die Experten und Gestalter verhandelten die aktuellen Entwicklungen, das Fachpublikum war von der Qualität der vorgestellten Projekte überzeugt. Mit „**Edutain me! Neue Lernwelten zwischen Irrsinn und Scharfsinn**“ widmete sich Kurator Jean-Louis Vidière einem wichtigen Zukunftsthema. Die neuen Lernwelten stießen auf starkes Interesse.

Bei **Raumwelten Talent** kamen zahlreiche Studierende mit führenden Unternehmen der Branche, VON M (Prof. Matthias Siebert) und Totems Communication & Architecture (Florian Gerlach), zusammen. Der Nachwuchs präsentierte **herausragende Studienprojekte** aus den Bereichen Architektur, Gestaltung, Kommunikationsdesign, Ausstellungsgestaltung und Szenografie. Mit dabei war die HTWG Konstanz, die HKB Hochschule der Künste Bern, die Fachhochschule Darmstadt, die Hochschule Mainz und die Filmakademie Baden-Württemberg.

Das Programm von Raumwelten Public begeisterte die Ludwigsburger Bürgerinnen und Bürger. Das Virtual Reality Projekt „**Vernetzt!**“ im Raumwelten Pavillon faszinierte die Besucher, die mit einer Oculus Rift Brille und einem 360 Grad Video virtuelle Welten entdeckten. Die Inszenierung **tracing O. S. – eine performative Spurensuche nach Oskar Schlemmer**“ von Eva Baumann wurde in Ludwigsburg als kulturelles Highlight wahrgenommen.

Mehr Informationen finden Sie hier: [www.raum-welten.com](http://www.raum-welten.com)

Pressekontakt: Ulrike Märkel, Film- und Medienfestival gGmbH, Stephanstr. 33, D-70173 Stuttgart,  
Tel.: +49-711-92546-120, E-Mail: [maerkel@festival-gmbh.de](mailto:maerkel@festival-gmbh.de)